

Vulkan lebt nicht mehr (1968-2001)

von Frank

Das Trekdinner war und ist für uns immer auch ein Stück Zuhause,
wo wir unter Gleichgesinnten sein können, wie wir als Fans von Star Trek sind.

So unterschiedlich wie wir Menschen sind, leben Star Trek Fans auch ihr Sein,
ihre Nähe zu den Idealen, wie nicht erst Gene Roddenberry sie in diese Welt gebracht hat.

Doch sind es Werte, die wir mit Geschichten verbinden,
die er uns erzählt hat.

Dennoch eint uns Fans ein Stück weit die Zuversicht,
dass die Welt, die uns umgibt, einmal so sein möge,
wie der Schöpfer von Star Trek sie weitergedacht hat.

Vulkan war ein Fan. Mit Leib und Seele.

Als das Trekdinner entstand, war Vulkan dabei.

Über Jahre hinweg engagierte er sich als Fan für das Dinner,
hatte Freude und Spaß an seinem Fan-Sein,
unternahm etwas mit Freunden und Bekannten vom Trekdinner.

Vulkan war in einem lebendigen Trekdinner dabei.

Als er sich ins Private zurückzog,
war er krank, sehr krank und wollte für sich sein,
mit sich alleine, aber nie ohne, dass andere an ihn dachten
und ihn fragten, ob er nicht wieder hinzukommen wollte.

So lebendig das Trekdinner war und er im Leben stand,
so plötzlich war er nicht mehr da.

Vulkan lebt nicht mehr.

Aber, immer wieder mal,
wenn wir über Gründerjahre und alte Zeiten sprechen,
erzählt jemand auch von Vulkan.